

# Empfehlung zur Erarbeitung eines Medienbildungskonzeptes

Die Schaffung einer digitalen Lernumgebung und die Vermittlung der in der KMK-Strategie zur digitalen Bildung beschriebenen Medienkompetenzen sind eine gemeinsame Aufgabe von Land und Schulträgern.

Der Fachdienst Medienservice der Schulabteilung des Lahn-Dill-Kreises inklusive des Medienzentrums Lahn-Dill hat ein Vorgehen zur Schaffung der digitalen Lernumgebung und zur Unterstützung der Schulen auf dem Weg der Digitalisierung entwickelt.

Fester Bestandteil dieses Vorgehens ist die Entwicklung eines Medienbildungskonzeptes, welches mit dem Staatlichen Schulamt (SSA) und der Fachberatung Medienbildung entsprechend abgestimmt ist.

Die folgenden Empfehlungen sollen sowohl zielgerichtete Beschaffungsmaßnahmen als auch die effektive Begleitung der Schulen durch den Schulträger und das Staatliche Schulamt ermöglichen.

## 1. Pädagogischer Tag/ Gesamtkonferenz/ Fachbereiche: Was wird bereits (analog- und digital-) methodisch umgesetzt?

→ **IST-Stand** nach Kompetenzbereichen<sup>1</sup> eruieren

→ Entwurf eines **Fragebogens** für das Kollegium/ die Fachbereiche (**Anlage A**)

Medium	Nutzung für ...	Häufigkeit		
		+	0	-
		(mind. 3x die Woche)	(mind. 3x im Monat)	(selten bis nie)
Medien der Schulbibliothek (Sortiment Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher)	Projekte zur Leseförderung			
	Vermittlung Informationskompetenz (z.B. Projekt IDA)			

<sup>1</sup> Beschreibung der Kompetenzbereiche nach: „Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz“, Kompetenzrahmen „Kompetenzen in der digitalen Welt“ aus: <https://portfolio.bildung.hessen.de> und „Lehrplankompass des Medienkompetenzrahmens NRW“

➔ Auswertung und Übertragung: **„IST und SOLL-Stand“ (Anlage B)**

				Kompetenzbereiche						Fortbildungsbedarf ?
				Bedienen/Anw.	Inform./Recherch.	Kommunizieren/Ki.	Produz./Präsent.	Probleml./Handeln	Schützen/S.Agieren	
X, wenn analog	IST (Nutzung für ...)	Ausstattung								
		Medium	Anzahl IST	Anzahl SOLL						

2. Pädagogischer Tag/ Gesamtkonferenz/ Fachbereiche:  
Was wird didaktisch-methodisch gewünscht?

➔ **SOLL-Stand** nach Kompetenzbereichen festlegen

➔ Anregungen über **„Baustein-Dokument“ (Anlage C)**

**Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren – Bedienen und Anwenden**

Didaktisch-methodischer Inhalt	Medieneinsatz	Angebot des Medienservice und IMeNS (IT-Service, Medienzentrum, Bibliotheksservice)	Fortbildungsangebote des Medienzentrums
Leseförderung	Medien der Schulbibliothek Lesekisten Onilo – Digitale Bilderbücher Antolin	Durchführung eines Bilderbuchkinos  Finanzielle Unterstützung für Zugang „Onilo Sammelbestellung Antolin	Onilo-Schulung auf Abruf möglich
Intensivförderung Deutsch	Oriolus LernMax für DaZ und Deutsch	Schullizenzen für Oriolus und LernMax-DaZ	Einsatz von iPad & Co im DaZ-Unterricht durch die Möglichkeiten des Medienzentrums Lahn-Dill

➔ Auswertung und Übertragung: **„IST und SOLL-Stand“ (Anlage B)**

	SOLL	Ausstattung (Bautechnik, Hard- und Software)										
		Medium	Anzahl IST	Anzahl SOLL								

3. Aufgabe der Fachbereiche:

## Verbindung konkreter Unterrichtsinhalte mit den Bausteinen

Durch die HKM-Initiative „Auf dem Weg zum Medienbildungskonzept“ erhalten Schulen Informationen über die Möglichkeit der Bewerbung zur Teilnahme an einem Projekt zur Entwicklung eines auf sie zugeschnittenen Konzeptes unter der Leitung der jeweiligen Fachberater/ innen Medienbildung des Staatlichen Schulamtes.

In Verbindung mit der obigen Analyse des IST- und SOLL-Standes kann daraufhin ein fachspezifisches Medien- und Methoden-Curriculum erstellt werden.

### → (Digitales) Medien-und Methoden-Curriculum (Anlage D)

	5	Kompetenzbereiche						
		Bedienen & Anwenden	Informieren & Recherchieren	Kommunizieren & Kooperieren	Produzieren & Präsentieren	Problemlösen & Handeln	Schützen & Sicher agieren	Analysieren & Reflektieren
D	<p><b>Unterrichtsziel:</b> Kreative Präsentation/ Interpretation einer Geschichte (z.B. in Form eines Comics)</p> <p><b>Medientechnik (Hard-/ Software):</b> iPads im Klassensatz, App „<a href="#">book creator</a>“, Bildschirmspiegelung (Apple TV oder <a href="#">ActvPanel</a>)</p> <p><b>Lernort:</b> Klassenzimmer, bzw. ortsunabhängig</p> <p><b>Unterrichtsinhalte (fakultativ):</b> Märchen und Parabeln</p>	x			x			

#### 4. Personelle Unterstützung:

- IT-Beauftragte der Schulen: Umsetzung der technischen Anforderungen – Zusammenarbeit mit IT-Service (Fachdienst Medienservice Lahn-Dill-Kreis)
- Schulverantwortliche der IMeNS-Bibliothek + Bibliotheksservice (Fachdienst Medienservice Lahn-Dill-Kreis)
- Fortbildungsbeauftragte der Schulen: Koordination der Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit Medienzentrum Lahn-Dill-Kreis und Staatlichem Schulamt
- Jugendmedienschutzbeauftragte an den Schulen – Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt
- Rechtsschutz-, Datenschutzbeauftragte an den Schulen – Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt

Verschriftlichte Zusammenfassung der konzeptionellen Ausarbeitung

→ „Medienbildungskonzept für Schulen des LDK“



5. Begleitung im weiteren Schulentwicklungsprozess durch Reflexionsgespräche mit dem Fachdienst Medienservice der Schulabteilung des Lahn-Dill-Kreises